

Schauspieler Martin Brambach als Schirmherr von ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen!

Recklinghausen – Zum zweiten Mal bekommen Landrat Süberkrüb und Bürgermeister Stellvertreterin Dymke prominente Unterstützung vom international bekannten Schauspieler und Recklinghäuser Martin Brambach, der die Schirmherrschaft über die 6. Runde des Projektes zu „Klima- und Umweltschutz mit Gewinn“ wieder übernommen hat. Alle drei geben am 27. April im Willy Brandt Haus in Recklinghausen den Startschuss für ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen 2016/2017.

Die Erfolgsbilanz der seit 2004 im Kreis durchgeführten Vorgänger-Projekte kann sich sehen lassen: Insgesamt 104 Betriebe aus dem Kreis sparen 4,5 Mio. €, 332.000 m³ Wasser, 1.730 Tonnen Abfall, 42 Mio. kWh Energie und damit 11.880 t CO₂.

ÖKOPROFIT steht für **Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik**. Das Teilnehmerfeld könnte auch in der neuen Runde unterschiedlicher nicht sein: von einer Kaffeerösterei über einen Abfalllogistiker und -entsorger, von Schulen bis hin zur Kunststoffverarbeitung, von Betrieben mit 10 bis zu 200 Mitarbeitern. Und alle engagieren sich für das Ziel Kostensenkung durch Ressourcenschonung, wofür nach vielen erfolgreich umgesetzten Maßnahmen am Ende des Projektes die ÖKOPROFIT Auszeichnung verliehen wird!

ÖKOPROFIT wurde 1992 im österreichischen Graz entwickelt. Die dahinter stehende Idee: Win-Win für beide Seiten – weniger Betriebskosten bewirken eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und eine verbesserte Umweltqualität in Kommunen und Landkreisen.

Der Ablauf von ÖKOPROFIT ist bewusst einfach gehalten: Die mitwirkenden Betriebe bekommen professionelle Berater an die Seite gestellt, die gemeinsam mit den zuständigen Firmenmitarbeitern nach Einsparmöglichkeiten suchen. Die vereinbarten Maßnahmen werden nach und nach umgesetzt. Ergänzend zu den Betriebsbegehungen finden Workshops statt, in denen die Firmenvertreter ihr (Umwelt) Know-How vertiefen und sich intensiv mit anderen Teilnehmern austauschen.

Die Durchführung des Projektes ÖKOPROFIT wird in NRW seit 2000 vom MKULNV gefördert. Der federführende Kreis Recklinghausen nützt auch ZIRE-Mittel zur Durchführung und wird im Projekt von den Städten Dorsten, Haltern am See, Herten, Marl, neuerdings Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop unterstützt. Die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen, Gelsenwasser sowie die Effizienz-Agentur NRW besetzen den Arbeitskreis. Insgesamt haben in NRW schon über 1.700 Betriebe an dem kostensenkenden und imageträchtigen Projekt teilgenommen. Das durchführende Beratungsunternehmen ist die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm, die seit der ersten Stunde ÖKOPROFIT Projekte in NRW betreut.

Ansprechpartner ÖKOPROFIT Kreis Recklinghausen:

Jutta Emming, Tel: 0 23 61 / 53 60 33, E-Mail: jutta.emming@kreis-recklinghausen.de

Gudrun Engelhardt 02381 / 30721-181 E-Mail: g.engelhardt@baumgroup.de

ÖKOPROFIT Kreis Recklinghausen 2016/2017 - Die Teilnehmer:

- AGR-DAR GmbH, Herten
- Baubetriebshof Oer-Erkenschwick
- Elkaderm GmbH, Haltern am See
- Ewaldgrundschule, Oer-Erkenschwick
- Gartenbau Grutsch, Waltrop
- Kindertageseinrichtung Kinderplanet, Recklinghausen
- Lebenshilfe Mitte Vest e.V., Recklinghausen
- Markus Kaffee GmbH & Co KG, Herten
- ON THE ROCK Veranstaltungskonzepte GmbH, Waltrop
- Parkhotel Engelsburg Betriebs GmbH BEST WESTERN, Recklinghausen
- Raiffeisen Hohe Mark Handels- und Service GmbH, Dorsten
- RANIT Befestigungssysteme GmbH, Herten
- Stadt Marl, Amt für Gebäudewirtschaft mit Aloysiuschule Marl, FC Marl, SuS Polsum, TSV Marl-Hüls
TuS 05 Sinsen